

Berlin, den 22. Mai 2002

CDU Steglitz-Zehlendorf distanziert sich von allen Anfechtungsverfahren

**Einem Beschluss des Kreisvorstandes der CDU Steglitz-Zehlendorf vom 21.
Mai 2002 folgend, erklärt der Vorsitzende Dr. Jean Angelov im Namen der CDU
Steglitz-Zehlendorf, seiner Ortsverbände und Vereinigungen:**

Unser gemeinsames Interesse ist ein Erfolg bei der Bundestagswahl für Edmund Stoiber und die Union sowie ein gelungener Neuanfang der Berliner CDU.

Deshalb distanzieren wir uns von allen Anfechtungsverfahren, die von wenigen einzelnen Mitgliedern ohne Konsens mit ihren Ortsverbänden angestrengt worden sind. Die Anfechtungsverfahren erwecken in der Öffentlichkeit ein falsches Bild. Wir gehen davon aus, dass sich diese Verfahren in ihrer politischen Wirkung von selbst erledigen, da ihr Angelpunkt, die Zusammensetzung des Kreisvorstandes Steglitz-Zehlendorf, schon sehr bald nach der Bundestagswahl durch die turnusmäßigen Ortsverbands- und Kreisverbandswahlen Anfang 2003 neu geklärt wird.

Wir fordern die Kläger dringlich auf, ihre unnützen Verfahren, deren Rücknahmeerklärungen teilweise beim Notar hinterlegt waren, bis zum 01. Juni 2002 endgültig zurückzuziehen.

Dr. Jean Angelov
Kreisvorsitzender

Für Rückfragen:

Dr. Jean Angelov, Kreisvorsitzender: 0173-367 60 70

Marco Siewert, Pressesprecher: 0179-613 16 61